



**LCGB-SEA**

Syndicat des Employés de l'Aviation  
Aviation Employees Union

## An das gesamte LUXAIR Personal

LUXAIR - Airline

Am gestrigen 14. September 2011, fand eine Sitzung zwischen den Gewerkschaften und der Leitung der LUXAIR statt.

Nach der Vorstellung des Strategieentwurfs zur Senkung der Verluste der „Airline“ bis zum Jahre 2015 verkündete die Direktion den Gewerkschaften, dass auch die Mitarbeiter ihren Beitrag leisten müssen.

Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die die Löhne und Gehälter, die Arbeitszeiten und andere Einbußen im Kollektivvertrag betreffen.

**Der Standpunkt des LCGB ist deutlich:**

**ES WIRD NICHT AM KOLLEKTIVVERTRAG GERÜTTELT!!!  
Andere Lösungsansätze müssen gefunden werden!**

Der LCGB ist auf allen Ebenen zu Gesprächen bereit, um das Ziel, das im Strategieentwurf verankert wurde, zu erreichen, aber nur wenn die sozialen Errungenschaften unangetastet bleiben und die Arbeitsplätze und die Existenz der Arbeitnehmer bei der LUXAIR gesichert sind.

Wir haben am Beispiel CARGOLUX bewiesen, dass dies möglich ist!

Wir erinnern in dem Zusammenhang daran, dass der LCGB bereits vor zwei Monaten das Verkehrsministerium (weil der Luxemburger Staat der Hauptaktionär ist) um die Organisation einer „Tripartite-Sitzung für die Luftfahrt“ gebeten hatten, um mit allen Betroffenen die Lage am Flughafen Findel auf den Punkt zu bringen. Der Minister hat bisher die Bitte nicht beantwortet, so dass wir davon ausgehen, dass die Lage im Grunde nicht so ernst ist wie uns weisgemacht wird!

Der LCGB verweigert sich keinen Gesprächen, um Lösungsansätze zu suchen, ist aber keinesfalls damit einverstanden, dass die Mitarbeiter die Kosten zu tragen haben. Deshalb fordern wir die LUXAIR-Leitung zur Aufnahme von ergebnisorientierten und konstruktiven Gesprächen im Interesse der LUXAIR und ihrer Arbeitnehmer auf.

Luxemburg, 15. September 2011